

## **LRS 2. Klasse Erlasse und Fördermöglichkeiten wie/womit fördert ihr?**

### **Beitrag von „sternchen48“ vom 29. Februar 2012 15:14**

Hallo zusammen,

ich habe mehrere Schülerinnen und Schüler die eine LRS haben.

Meine erste Frage: Wo genau finde ich einen Erlass, dass die Schüler keine Note im Bereich Rechtschreiben bekommen?

Wie/ womit fördert ihr die Schülerinnen und Schüler? Hat jemand von euch Erfahrungen mit dem Programm auf schlickefaenger.de?

---

### **Beitrag von „quakie“ vom 29. Februar 2012 17:32**

Die Bestimmungen über die Leistungsbewertung bei LRS findest du im LRS-Erlass für NRW (einfach googlen) unter Abschnitt 4: Leistungsfeststellung und -beurteilung (ich hoffe, dass ich den derzeit gültigen Erlass gefunden habe, kenne mich in NRW nicht so gut aus).

Allerdings erscheint es mir verfrüht, Mitte der 2. Klasse bereits eine LRS diagnostizieren zu wollen. Üblicherweise findet das erst Mitte Klasse 4 statt, da vorher noch zu viele andere Ursachen für Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb in Frage kommen.

---

### **Beitrag von „Tintenklecks“ vom 29. Februar 2012 17:36**

Zum Punkt Erlasse:

Für den Bereich Legasthenie und LRS gilt der sogenannte LRS-Erlass (den findest du auch so beispielsweise auf den Seiten des Schulministeriums), der eigentlich verschiedene Möglichkeiten offen lässt, mit einer LRS umzugehen. Unter Punkt 4 Leistungsfeststellung werden dann verschiedene Möglichkeiten benannt, LRS in schriftlichen Arbeiten und Übungen zu berücksichtigen. Du kannst mehr Zeit einräumen, eine andere Aufgabe stellen oder gegebenenfalls von einer Benotung absehen und den Leistungsstand ausformuliert

zurückmelden.

Zum Bereich Zeugnisse ist da weiterhin aufgeführt, dass der Bereich Rechtschreiben "bei der Bildung der Note im Fach Deutsch zurückhaltend zu gewichten" ist. Das ist in der Grundschule natürlich schwierig, da ja gerade für den Bereich Rechtschreiben eine Note vorgesehen ist. An unserer Schule gilt da folgendes (abgesegnet durch die Fachkonferenz): der Bereich Rechtschreiben wird im Zeugnis mit mangelhaft bewertet, diese Note wird aber nicht/kaum in die Gesamtnote Deutsch eingerechnet. Zusätzlich wird in den Bemerkungen mitaufgenommen, dass eine fachärztliche Bescheinigung der Legasthenie oder LRS vorliegt. Damit Schüler und Eltern nicht erst am Zeugnistag aus allen Wolken fallen, sollte dies natürlich etliche Zeit vorher mit ihnen besprochen sein. Gerade mit den Schülern sollte vorher eine ausführliche "Zeugniskonferenz" stattfinden, ich bin dabei jedoch noch nie auf Unverständnis gestoßen, weder auf Eltern- noch auf Schülerseite.

Wichtig ist darüberhinaus, dass die LRS keinen Ausschlag hinsichtlich der Versetzung geben darf.

Zum Bereich des Förderns kann man aus der Ferne nur sehr wenig sagen. Gerade im Bereich LRS oder Legasthenie sind die Unterschiede bei den Betroffenen doch enorm. Da würde ich mit der Stelle zusammenarbeiten, die diese Teilleistungsschwäche festgestellt hat. Dort wird ein Profil erstellt und du kannst ziemlich genau da ansetzen, wo tatsächlich Förderung etwas bringt.

---

### **Beitrag von „grundschulatelier“ vom 29. Februar 2012 18:05**

Eine tolle Übung für LRS-Kinder sind Schüttelwörter, da man sich dabei sehr konzentrieren muss und sich jeden einzelnen Buchstaben ansehen muss. 

Ich fördere meine Schüler mit individuellen Förderplänen (wie Wochenpläne mit individuellen Aufgaben je nach Förderschwerpunkt). In der Klasse steht viel Fördermaterial. Jeder weiß dank des Plans im Förderunterricht, woran er arbeiten muss.

---

### **Beitrag von „rotherstein“ vom 29. Februar 2012 18:18**

Schau mal hier rein:

<http://www.arbeitsblaetter.org/>

---

**Beitrag von „sternchen48“ vom 1. März 2012 17:17**

Vielen Dank für eure Antworten.

Danke rotherstein für deinen Link!

Wie funktioniert das genau mit den Schüttelwörtern, grundschulatelier?

---

**Beitrag von „quakie“ vom 5. März 2012 19:44**

Zwar war die Frage nach den Schüttelwörtern nicht an mich gerichtet, vielleicht kann ich dir aber trotzdem weiterhelfen: Es werden einfach die Buchstaben des Wortes mehr oder minder zufällig durcheinander gewürfelt und müssen wieder sortiert werden. Es empfiehlt sich aber, mehrgliedrige Laute wie z.B. sch oder ei beieinander zu lassen, sonst wirds zu schwierig.